

An die Bürger und Bürgerinnen in der Stadt Stuttgart über 80 Jahre

In diesem Brief stehen

Informationen zur Impfung gegen das Corona-Virus.

Sehr geehrte Damen und Herren,

überall auf der Welt gibt es zurzeit einen Virus.

Der Virus heißt: Corona-Virus.

Gegen den Corona-Virus können Sie sich impfen lassen.

Sie sind über 80 Jahre alt sind. Und Sie wohnen in Stuttgart.

Daher bekommen Sie den Brief.

Menschen über 80 Jahre sollen die Impfung zuerst bekommen.

Der Virus soll sich nicht weiter-verbreiten.

Die Stadt Stuttgart setzt sich dafür ein.

Das erfahren Sie mit dem Schreiben heute:

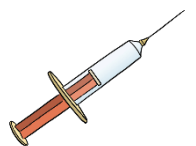
So plant die Stadt Stuttgart die Impfungen gegen das Corona-Virus.

Viele Menschen sollen sich impfen lassen.

Impfen bedeutet: Sie bekommen eine Spritze.

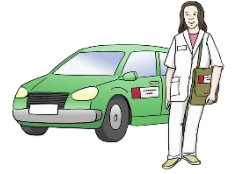
Meistens in den Arm.

In der Spritze ist ein Impfstoff.



Die Impfung kann Sie vor der Erkrankung schützen.
Durch die Impfung kann man die Verbreitung von dem Virus aufhalten.
Viele Menschen sollen sich dazu impfen lassen.

In der Stadt Stuttgart haben die ersten Impfungen begonnen.
Mobile Impfgruppen besuchen bereits Pflege-Einrichtungen.
Die ausgebildeten Fachkräfte impfen die Bewohner und
Bewohnerinnen.



Vielleicht leben Menschen über 80 Jahren nicht in einer
Pflege-Einrichtung.
Dann können Sie die Impfung in den Impfzentren bekommen.



**Hier bekommen Menschen über 80 Jahren aus der Stadt Stuttgart
die Impfung:**

- im Robert-Bosch-Krankenhaus
- und in der Liederhalle.

**Zurzeit können sich nur wenige Menschen impfen lassen.
Es gibt wenig Impfstoff.
Daher kann es eine Zeit dauern.
Und Sie können einen Termin für die Impfung bekommen.**

Bitte haben Sie Geduld. Bleiben Sie zuversichtlich.



Bald können die Impfungen auch in den Hausarzt-Praxen sein.
Hier bekommen Sie leichter einen Termin.
Und müssen nicht in die Impfzentren.

Für die Impfung müssen Sie Termine vereinbaren.

Die Termine für die Impfung müssen Sie selbst vereinbaren.

Die Termine bekommen Sie über diese Telefon-Nummer: **116 117**

Oder Sie vereinbaren die Termine über das Internet.

Dazu müssen Sie diese Seite aufrufen: **www.impfterminservice.de**

Lassen Sie sich von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn helfen.



In diesem Brief finden Sie auch ein Info-Blatt.

Auf dem Info-Blatt stehen mehr Informationen.

Zum Beispiel: Wie Sie die Termine vereinbaren können.

Wir als Stadt Stuttgart möchten für Sie da sein.

Wir wollen Sie unterstützen.

Vielleicht brauchen Sie Unterstützung:

- bei der Termin-Vereinbarung
- wie Sie zu den Impfzentren kommen
- Begleitung auf dem Weg zu den Impfzentren
- durch Geld.



Wir als Stadt Stuttgart und viele weitere Gruppen unterstützen Sie.

Wir haben ein Bürger-Telefon eingerichtet.

Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen unterstützen Sie.

Zum Beispiel zu Ihren Fragen zum Thema Impfen in der Stadt Stuttgart.

Oder Ihren weiteren Anliegen.



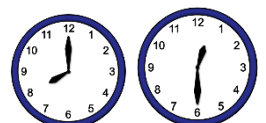
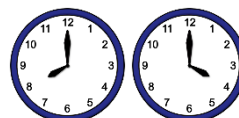
Das Bürger-Telefon erreichen Sie so:

Montag bis Donnerstag: von 8 bis 16 Uhr.

Freitag: von 8 bis 12:30 Uhr.

Das ist die **Telefon-Nummer:** 0711 216 882 00.

Oder 0711 216 886 88. Oder 0711 216 888 88.



Impftermine können Sie hier nicht vereinbaren!

Vielleicht gibt es bald neue Informationen zum Thema Impfung.

Die Informationen bekommen Sie dann.

Die Informationen finden Sie auch:

- in den Tages-Zeitungen
- Wochen-Blättern
- und auf der Internet-Seite von der Stadt Stuttgart.

Die Informationen können Sie nachlesen unter:

coronavirus.stuttgart.de



Bleiben Sie gesund.

Und passen Sie gut auf sich und Ihre Mitmenschen auf.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Alexandra Sußmann

Bürgermeisterin, Referat Soziales und gesellschaftliche Integration



apl. Prof. Dr. med. Stefan Eehalt

Leiter, Gesundheitsamt

In dem Text erklären wir wichtige Dinge.

Das machen wir in Leichter Sprache.

Mit Leichter Sprache können viele Menschen einen Text besser verstehen.



Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Bild Virus: pixabay.com

Dieser Text wurde vom Übersetzungsbüro für Leichte Sprache der Samariterstiftung

übersetzt. Geprüft hat den Text die Prüfergruppe des Übersetzungsbüros:

Irene Eichhorn, Carmen Scheerer, Alois Junker und Herbert Setzer.

Kontakt: leichte-sprache@samariterstiftung.de Tel.: 07361 564 300

